

Reden von Oberschwaben

Die auf mehrere Jahre angelegte Vortragsreihe bietet ein Forum für Persönlichkeiten des öffentlichen, wirtschaftlichen, politischen, geistlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Lebens, die als Oberschwaben in oder außerhalb ihrer Heimatregion wirken oder von außerhalb stammend über ihre berufliche Tätigkeit in Oberschwaben verwurzelt sind. Dabei verstehen wir unter Oberschwaben den Raum zwischen Alb und Bodensee sowie Hegau und Lech, also das bis zum Ende des Alten Reiches 1806 bestehende historische Oberschwaben, das durch Napoleon vor 200 Jahren zwischen Württemberg, Bayern, Baden und Hohenzollern aufgeteilt und lange Zeit zur Grenzlandschaft degradiert wurde.

Die „Reden von Oberschwaben“ werden vor großem Publikum in einem repräsentativen Rahmen, etwa in Bibliothekssälen, Klöstern, Rathäusern und Schlössern, gehalten und anschließend publiziert. Die Vorträge widmen sich übergreifenden Themen der Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur, Geschichte, Religion, meist mit einem konkreten Bezug zum Raum Oberschwaben.

Die Reihe „Reden von Oberschwaben“
wird gefördert von



Reden von Oberschwaben

mit JENS ROMMEL

am Mittwoch, 27. September 2017

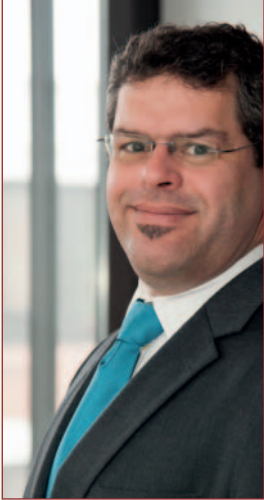
im Spiegelsaal
des ehem. Klosters Obermarchtal

Einladung



Gesellschaft Oberschwaben
für Geschichte und Kultur





Jens Rommel

Leitender Oberstaatsanwalt

geboren 1972 in Ellwangen (Jagst)

aufgewachsen in Konstanz, Grünkraut und Ravensburg

1992 Wehrdienst in Dillingen (Donau) und Weingarten

1993 Studium der Rechtswissenschaften in Augsburg, Würzburg, Lund (Schweden) und Lyon (Frankreich)

1999 Juristischer Vorbereitungsdienst, daneben Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter an der Universität Augsburg

2003 Richter bei den Amtsgerichten Biberach a. d. Riss und Riedlingen

2004 Staatsanwalt in Ravensburg

2004 Persönlicher Referent von Justizminister Goll, Stuttgart

2007 Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Generalbundesanwalt, Karlsruhe

2010 Referent Justiz und Rechtspolitik in der Landesvertretung Baden-Württembergs bei der Europäischen Union in Brüssel

2013 Abteilungsleiter und stellvertretender Behördenleiter bei der Staatsanwaltschaft Ravensburg

Seit 2015 Leiter der Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg

Die Gesellschaft Oberschwaben
für Geschichte und Kultur und der
Landrat des Alb-Donau-Kreises

laden Sie ein zum Vortrag von

JENS ROMMEL

Geschichte vor Gericht

Zur strafrechtlichen Aufklärung von nationalsozialistischen Verbrechen in der Bundesrepublik

am Mittwoch, 27. September 2017, 19.30 UHR

im Spiegelsaal des ehem. Klosters Obermarchtal
Klosteranlage 2, 89611 Obermarchtal.

Im Anschluss an den Vortrag
bittet die Gesellschaft Oberschwaben
zu einem Stehempfang.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um
Ihre Anmeldung bis zum 20. September 2017
mit der beiliegenden Karte oder per Email an
kultur@LRASIG.de